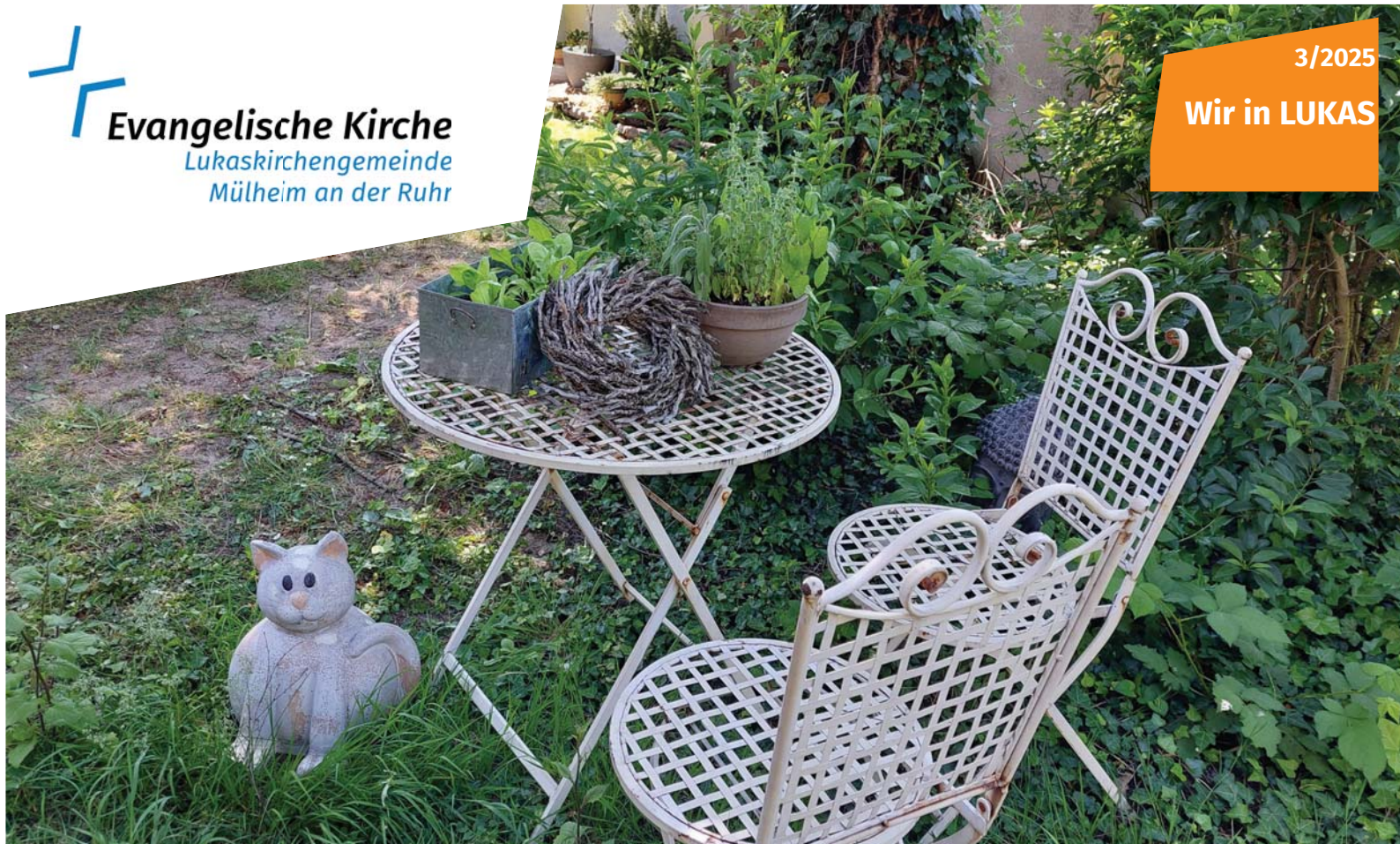




Evangelische Kirche
Lukaskirchengemeinde
Mülheim an der Ruhr

3/2025

Wir in LUKAS



Sommerglück

SEITEN 4–9

Unser aller Thema

Wir haben kein Sommerloch! Auch in den warmen Monaten gibt es wunderbare Möglichkeiten, es sich gut gehen zu lassen und die Tage zu genießen. Anregungen hierzu finden Sie hier.

SEITE 13

Taufen am Samstag

LUKAS tauft jetzt gelegentlich auch am Samstag. Damit möchten wir es Angehörigen, denen der Sonntag-Termin Schwierigkeiten bereitet, ermöglichen, an dieser Feier teilzunehmen.

SEITE 21

Podiumsdiskussion

Es wird politisch: Im Vorfeld der Kommunalwahl laden wir junge Leute ein zur Podiumsdiskussion in der Alten Dreherei. Vertreter von CDU, SPD, FDP und den Grünen sind dabei und informieren.

Gemeindebrief | 8.2025 bis 11.2025 | Ev. Lukaskirchengemeinde Mülheim an der Ruhr

02	In eigener Sache	20	Kinder und Jugend
03	Geistliches Wort	22	Familienzentren
04	Thema „Sommerglück“	22	#fairgehtvor
10	Termine und Veranstaltungen	23	Neues aus Heißen
13	Aus dem Presbyterium	25	CVJM
13	Wir in LUKAS	27	Kirche aktuell
15	Kirchenmusik	31	Glückwünsche
16	Gruppen und Angebote	33	Amtshandlungen
18	Gottesdienste und Andachten	34	Kontakte
		36	Impressum

Ihr Kontakt zum Redaktionsteam: g.zuehlke@lukas-mh.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe freuen wir uns über die Natur im Sommer. Wir schreiben über schöne Stunden in Wald und Garten, auf der Ruhr und auf der Donau, beim Camping in Zelt oder Boot, und wir denken nach über Klimawandel und wissenschaftliche sowie ökologische Aspekte.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer!

Im Namen des Redaktionsteams,
Petra Büssemeier

„Sommer, Sonne, Kaktus / Playing Federball on the beach / Blauer Himmel, gute Laune ...“



Michael Manz

Pfarrer

Wer im Sommer sammelt, der ist klug.

Sprüche 10, 5

Ist das schon „Sommerglück“, wie es der mölmsche Barde Helge Schneider in einem seiner bekannten Lieder besingt?

Sommerglück – das war für mich als Gymnasiast in den 70er Jahren die Unbeschwertheit der Sommerferien, die alten Jerry-Lewis-Filme oder das Kinderferienprogramm gucken, mit dem Fahrrad durch die Schrebergärten düsen ...

Sommerglück – das war für mich als Student in den 80er Jahren dann trotz Büffeln für die alten Sprachen der Ferienjob, um Geld für die theologischen Fachbücher im nächsten Semester zu verdienen ...

Sommerglück – das war für mich als Familienvater in den 90er Jahren die Zeit mit meinen fünf Kindern, wenn wir an die Nordsee oder nach Bayern fahren und Papa mal nicht arbeiten musste ...

Sommerglück – das wurde 2006 dann für „einen Sommer lang“ zum „Sommermärchen“, als die Fußball-WM in Deutschland stattfand und gefühlt vier Wochen lang nur die Sonne schien (wohl bis auf das Spiel gegen Polen damals, als es aus Kübeln schüttete?) ...

Sommerglück – davon spricht die Bibel auf ihren ersten Seiten schon. Übrigens: Alle vier Jahreszeiten begegnen uns in der Bibel, aber der Sommer hat eindeutig die meisten Erwähnungen! Was für ein Glück! Fast könnte ich nun anfangen zu singen mit der Melodie von Rolf Zuckowski: „Herbst, Winter, Frühling, Sommer ... und dann fängt das Ganze wieder von vorne an!“

Denn im 1. Mosebuch (8,22) heißt es: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

In der Noah-Geschichte steht das.

Hoffnung nach der Sintflut! Das Vertrauen darauf, dass es weitergeht!

Nach der Ahrtal-Flutkatastrophe 2021 und vielen anderen klimatisch bedingten Unglücken der letzten Jahre sollte uns deutlich geworden sein, dass Gott seine gesamte Schöpfung liebt, dass wir aber den Auftrag von ihm haben, diese Schöpfung zu bewahren und dass wir alle „unseres Sommerglückes Schmied“ sind, damit auch nachfolgende Generationen ihr „Sommerglück“ erleben dürfen.

Einen glücklichen Sommer wünsche ich Ihnen!

Pfr. Michael Manz

Unser Wald – unser Leben – unser Glück



Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht? Manchmal sieht man ihn wirklich nicht bewusst, nimmt ihn als selbstverständlich hin. Doch das ist er nicht. Er ist so viel mehr – er ist lebenswichtig. Er ist unser Sauerstoffproduzent, dafür verantwortlich, dass wir atmen können. Der Wald ist wichtig für unser

Klima. Er verringert Überschwemmungen, Verödungen, Erdbeben und andere Katastrophen. Fakten: Die Waldfläche in Deutschland liegt zurzeit bei ca. 32 %, das sind rd. 100 Milliarden Bäume, die größer sind als 20 cm. Die Waldfläche in NRW liegt bei 27 %.

Und er ist auch dafür da, die Seele baumeln zu lassen, zu sich zu finden. Waldbaden nennt man das heutzutage. Gehe mal ganz bewusst durch den Wald. Schau die Bäume genau an, auch die Flora und Fauna drumherum. Mal nicht reden, nur still genießen. Schließe die Augen (wichtig: dabei stehen bleiben, sonst Stolpergefahr) und höre auf die Stimmen der Natur, die Vögel, die Insekten, den Wind in den Bäumen. Atme tief ein. Was riecht man? Moos, Tanne, Erde, Harz, Pilze. Streiche mit den Händen über das Moos, umarme einen Baum und nimm seine Energie auf. Es gibt Bäume, die mehrere hundert Jahre alt sind. Was die alles erlebt haben! Sei bei allem, was Du im Wald tust, respektvoll.

Doch der Wald ist in Gefahr durch Borkenkäfer, Dürre, Stürme, Brände und vor allem durch den Menschen. Leider gehen einige Menschen sehr rücksichtslos und brutal mit dem Wald um. Es wird Müll – oder noch schlimmer – Chemie abgeladen. Die Raucher schmeißen ihre Kippen weg, als wäre der Wald der persönliche Aschenbecher. Abgesehen davon, dass dadurch Waldbrände entstehen und viel Natur vernichtet wird. Verbote werden einfach ignoriert. Regeln spielen heute ja immer weniger eine Rolle – moderne Zeiten. Es werden illegal Bäume gefällt. Unbelehrbare Hundebesitzer lassen ihre unerzogenen Hunde frei rumlaufen. Diese jagen dann das Wild und töten Kleintiere. Interessiert deren Besitzer aber nicht. Streunende Hauskatzen plündern Vogelnester. Die Liste der Frevel ist unendlich. Der Wald muss so einiges mitmachen. Nehmt Rücksicht auf die Natur, schützt sie, genießt sie. Denn Wald bedeutet Glück, Leben, Zufriedenheit.

Jutta Annutsch

SommerGlück



Im Sommer sind die Nächte für uns alle kurz. Ganz Skandinavien feiert ausgelassen den Midsommar und auch die Jägerschaft ist zu nachtschlafender Zeit unterwegs

und erklimmt frühmorgens die Hochsitze. Dort im Dunkeln sitzen sie und warten, was passiert. Als Jägerin weiß ich genau, wovon ich berichte. Diese absolute Stille, diese Ruhe, das Teilwerden mit der Natur.

Ein leises Rascheln hier, ein Knacken da. Ein Käuzchen ruft. Irgendwann zeigt sich ein feiner rosa Streifen am Horizont. Kühle Luft streift das Gesicht. Die Vogelwelt erwacht. Erst nur vereinzelt, nach kurzer Zeit erklingt das ganze vielstimmige Orchester aus vielen kleinen Kehlen. Dann beginnt das Grau der Nacht sich langsam zu färben. Konturen werden sichtbar, Bewegungen erkennbar. Drüben am Waldrand, da wackelt etwas. Ein Zweig? Ein Rehbock! Noch ist er mehr zu errahnen als zu erkennen. Also noch etwas abwarten. Ja, da ist er. Er fegt sein Gehörn in den Zweigen und verteilt seinen persönlichen Duft. Damit markiert er sein Revier. Die Blattzeit, also die Paarungszeit der Rehe, steht kurz bevor, da müssen die Rivalen Bescheid wissen, dass sie hier nichts zu suchen haben!

Jetzt ist es hell genug, um durch das Fernglas genauer hinzuschauen. Es ist ein prächtiger junger Kerl mit einem starken Gehörn. Bald wird er anfangen, die Ricken zu treiben und im Lebenszyklus der Natur seine Gene zu vererben. Mittlerweile steht die Sonne am Himmel. Insekten flimmern durch die Luft, es wird wärmer. Zeit, diesen wunderbaren Morgenansatz zu beenden, nach Hause zu gehen und darüber nachzudenken, wer sich dieses wunderbare Zusammenspiel von Natur und Tierwelt überlegt hat.

Für mich als Jägerin und Natur-Liebhaberin bedeutet ein solcher Morgen wahres Glück. Es geht um die Natur, um



Ruhe, Frieden und Dankbarkeit. Zeit, über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens nachzudenken.

Auch die Arbeit im Revier bringt Glücksmomente: Das Freischneiden der Wege, der Bau eines Hochsitzes mit Blick auf eine von Bienen summende Wildwiese. Das Auffüllen von Wasserstellen bei Trockenheit oder das Anbringen einer Salzlecke. Hier draußen zwischen Wald und Wiese ist das Glück präsent.

An unserer Waldschule im Uhlenhorst bringt der Sommer auch andere laute und fröhliche Glücksmomente. Die Kreisjägerschaft Mülheim ist ein aktiver Verein mit vielen engagierten Mitgliedern. Im Garten der Waldschule werden im Sommer viele Feste gefeiert. Bei Führungen rund um die Waldschule mit den Waldkäuzen vom Lernort Natur lernen viele Kinder den Wald und die Natur kennen.

Also genießen wir den Sommer und freuen uns über die kleinen und größeren Momente des Sommerglücks!

Waidmannsheil

(Anke Gleichmar, Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisjägerschaft Mülheim an der Ruhr e.V.)

Erdmuthe Luhr-Antons

Sommerglück auf dem Campingplatz!!!

Das Wort Sommerglück weckt in mir stets wunderbare Erinnerungen an meine Kindheit.

Als ich gerade mal sechs Jahre alt war, entdeckte mein Vater – zusammen mit mehreren Arbeitskollegen – einen kleinen Campingplatz am Niederrhein, an einem alten Rheinarm gelegen, als Domizil für die Wochenenden im Frühjahr und Herbst und insbesondere für den Sommer.

Die Sommerferien auf dem Campingplatz waren nun jahrelang mein „Sommerglück“ (und das meiner Eltern). Sechs Wochen lang als Stadtkind unbeschwert Natur genießen und in den Tag hineinleben zu können, war einfach toll: Schwimmen im See, „Abenteuerausflüge“ mit Freunden in die angrenzenden Wälder, Brombeeren sammeln, Verstecken im Korn- oder Maisfeld, Klatschmohn und Kornblumen sammeln für meine Mutter, frühmorgens am See angeln und den anbrechenden Tag erleben zu können, Kaulquappen fangen und beobachten, wie sie sich entwickeln, abends am Grill sitzen, bis die Nacht anbricht... und vieles mehr.

Die Zeit verging wie im Flug, von Langeweile keine Spur. Aber wie das so ist im Leben, alles geht einmal vorbei, auch die Sommerferien. Nun hieß es wieder heimfahren und Abschied nehmen vom Sommerglück. Schule und Stadtleben waren wieder angesagt... und ich wartete sehnsüchtig auf den nächsten Sommer...

Als mein Vater 1976 starb, behielten meine Mutter und ich den Campingplatz und durften noch jahrelang unser „Sommerglück“ genießen.

Heiko Gerlach

Der Garten – ein Wohlfühlort!

Als Erstes hat der Allmächtige einen Garten angelegt
(Francis Bacon)

Ein Garten ist mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden, doch wenn man sieht, wie alles gedeiht, ist das pure Glück. Ich habe Elfi-Nora Pollex gefragt, was sie zum Thema Gartenglück sagen kann. Sie ist leidenschaftliche Gärtnerin mit Herz und hat einen wunderschönen Schrebergarten im Randenbergfeld und zusätzlich kümmert sie sich um den Kirchengarten in Dümpten an der Matthäuskirche, inkl. Bibelgarten. Hier ist ihr Bericht über ihren Wohlfühlort:



Wenn die Rosen in meinem Garten die Knospen öffnen und ihre schönen Blüten entfalten, dann beginnt der Sommer und meine Freude darüber ist grenzenlos. Nicht nur die Rosen, sondern viele andere Blumen blühen und werden von den Wildbienen besucht. Das ist ein schöner Anblick und dafür bin ich Gott dankbar.

Die Bienen haben dafür gesorgt, dass meine Obstbäume auch in diesem Jahr Früchte tragen – Äpfel, Pflaumen und Kirschen. Die Beerensträucher sind bald erntereif und es kann wieder Marmelade gekocht werden. Den ersten Spinat konnte ich schon ernten und er war köstlich. Es ist immer wieder ein Wunder, was aus einem kleinen Samenkorn erwächst und erstaunt mich jedes Jahr aufs Neue.

Auch im Kirchengarten in unseren sieben Hochbeeten wächst junges Gemüse und wird von den Menschen liebevoll gepflegt. Sie können es kaum erwarten, zu ernten und zu genießen. Die Schöpfung Gottes zu erleben und zu begreifen macht uns alle dankbar.

Im Garten kann ich meine Kraft auftanken und zur Ruhe kommen. Der Gesang der Vögel, das Summen der Bienen beruhigt und lässt mich träumen. Das ist Gartenglück – Sommerglück für mich.

Elfi-Nora Pollex / Jutta Annutsch

Zukunftsfähige Landwirtschaft in Zeiten der Klimakrise – vor Ort, in Mülheim



Die Klimakrise wird uns vor Herausforderungen stellen, die wir jetzt noch gar nicht absehen können, aber schon jetzt spüren wir gravierende Auswirkungen: Artensterben und Extremwetterereignisse nehmen immer weiter zu und bedeuten insbesondere für landwirtschaftliche Betriebe viele neue Probleme. Wie können wir diesen begegnen?

In unserer Solidarischen Landwirtschaft Mülheim (Solawi) trägt eine Gruppe von Menschen jeweils für ein Jahr mit einem festen monatlichen Beitrag alle Kosten eines Gemüsebetriebs: vom Saatgut über die Landpacht bis zu den Löhnen für die Anbauenden. Dafür erhalten sie regelmäßig einen Anteil Gemüse. Diese Art der Finanzierung ermöglicht einen regenerativen und biologisch vielfältigen Gemüseanbau, weil der Preisdruck des Marktes nicht der bestimmende Faktor ist. Daraus ergeben sich für uns Handlungsspielräume, durch die wir uns neben dem Gemüseanbau auch um die Förderung der Artenvielfalt, die Schonung unserer Böden sowie den Klimaschutz kümmern können.

Solidarisch ist das Ganze, weil die Ernteenteilnehmenden den Anbauenden einen fairen Lohn ermöglichen

und weil über die flexiblen Beiträge auch Menschen mit geringem Einkommen Zugang zu gutem lokalem Gemüse erhalten – und weil Risiken (z. B. Ernteaussfälle) gemeinsam getragen werden. Allein in Deutschland gibt es mittlerweile über 500 Solawis mit ganz unterschiedlichen Mitgliederzahlen und Strukturen. Die Solawi Mülheim ist als Verein organisiert und versorgt knapp 200 Haushalte aus Mülheim, Essen, Oberhausen, Duisburg und Ratingen das ganze Jahr über mit frischem, lokalem Gemüse. Angebaut wird von sechs Gärtner:innen an zwei Standorten in Dümpten und Mintard.

Zentrales Motiv, 2021 in Mülheim eine Solawi zu gründen, war neben dem Wunsch nach einer anderen – gemeinschaftsgetragenen – Wirtschaftsform und der Wiederherstellung der verlorengegangenen Beziehung zwischen Erzeuger:innen und Verbraucher:innen die Frage, wie wir wirksam dem Klimawandel begegnen und Landwirtschaft nachhaltig betreiben können. Im Mittelpunkt steht dabei die Verbesserung der Bodenqualität. Weltweit nimmt die Fruchtbarkeit unserer Böden dramatisch ab – die Humusschicht schwindet.

Unser Mittel, um die Böden klimafit zu machen, ist regenerative Landwirtschaft, mit der wir Humusaufbau statt -abbau betreiben und den Boden mit Mikroorganismen beleben. Humus wirkt wie ein Schwamm. Der gesamte Boden erhält hierdurch eine Wasserspeicherfunktion. Dafür bringen wir große Mengen organischen Materials (Kompost) in den Boden und setzen Kompost auch als Mulchschicht ein, was vor Verdunstung schützt. Zusätzlich dient die Verwendung von Pflanzenkohle als Katalysator für den Humusaufbau. Außerdem halten wir den Boden möglichst oft und lange mit Pflanzen bedeckt: Untersaaten, Zwischensaaten, mehrjährige Gründüngungen. Auch reduzierte Bodenbearbeitung, also viel Handarbeit statt Maschineneinsatz zur Bodenlockerung, schont die Böden und fördert den Humusaufbau. Dies

funktioniert in einer Solawi, weil die Ernteeteilnehmenden – je nach ihren individuellen Möglichkeiten – immer wieder stundenweise auf dem Feld mitarbeiten.

Wir hatten (deutschlandweit betrachtet) 2025 das trockenste Frühjahr seit fast 100 Jahren. Für uns im Gemüsebau ist die Trockenheit ein Problem, da sie aufwändige Bewässerung notwendig macht. Bei unserem Acker in Dümpten bedeutet das eine (kostenintensive) Bewässerung mit Stadtwasser. Beim Mintarder Acker bedeutet es Bewässerung mit Brunnenwasser. Die Aufbereitung zu Trinkwasser kostet Energie. Auch das Schöpfen von Wasser aus unserem Brunnen kostet Energie.

In jedem Falle ist die Bewässerung arbeitszeitintensiv. Nicht ausreichende Bewässerung führt zu Ertragseinbußen: Die Pflanzen geraten in Trockenstress und schießen schnell und vorzeitig. Um das Wasser möglichst sparsam einzusetzen, bauen wir z. B. derzeit eine Infrastruktur auf, mit der Wasser, das wir zum Waschen von Gemüse brauchen, aufgefangen und in Wassercontainer gepumpt wird, so dass es dann noch einmal als Gießwasser verwendet werden kann.

Solidarische Landwirtschaft bietet aus unserer Sicht die meisten Handlungsspielräume, um den Herausforderungen unserer Gegenwart gemeinschaftlich zu begegnen und die sozial-ökologische Transformation maßgeblich voran zu treiben.

Johannes & Astrid Sommer, Solawi Mülheim e.V.
www.solawi-mh.de

Sommererlebnisse auf der Donau



Im Mai unternahmen meine Frau und ich eine 17-tägige Flussfahrt auf der Donau. Von Passau aus ging es durch Deutschland, Österreich, die Slowakei, Ungarn, Serbien, Kroatien, Rumänien und Bulgarien bis ins Donaudelta (leider konnten wir Moldawien und die Ukraine kriegsbedingt nicht befahren) und ans Schwarze Meer und wieder retour.

Über 4.452 Flusskilometer haben wir in dieser Zeit zurückgelegt, zahlreiche Schleusen passiert, in 20 Häfen angelegt, Landausflüge und eine Bootsahrt im Donaudelta unternommen, sieben fremde Länder, deren Hauptstädte, fremde Kultur, fremde Gerichte und fremde Menschen während dieser Zeit kennenlernen dürfen. Wir konnten viele Eindrücke sammeln – auf über 1.700 Fotos und in unserer Erinnerung gespeichert – sowie zahlreiche Erfahrungen machen.

Da war zum einen die wohltuende „Langsamkeit“ der Flussfahrt, verbunden mit dem Gefühl, in den Tag hineinleben zu können. Ferner das Genießen des Dahingleitens auf der Donau mit der Möglichkeit, dabei

wundervolle Landschaften wie z. B. die Wachau und das „Donauknie“ zu passieren oder das Durchfahren der Puszta bei einem Landausflug.

Der absolute Höhepunkt der Reise war sicherlich, das eindrucksvolle Donaudelta mit zahlreichen Vogelarten erleben zu dürfen und dabei das Gefühl zu haben, eins mit der Natur zu sein bzw. Gottes Wirken greifbar nah zu erleben.

Ebenso konnten wir zahlreiche Kirchen besuchen und bestaunen (orthodox bzw. römisch-katholisch) sowie Moscheen und Synagogen – in einem kleinen Grenzort sogar alle dicht nebeneinander auf engstem Raum. Leider sahen wir aber auch schreckliche Spuren des Jugoslawischen Bürgerkrieges in einer Stadt an der kroatisch-serbischen Grenze.

Etliche Weinproben, ein Paprikamuseum und kunsthandwerkliches Geschick in Ungarn, der Prater in Wien, Plattenbauten in Bulgarien und Rumänien und diverse Festungen aus der Zeit der Kämpfe gegen die Osmanen gehörten ebenfalls zum Reiserepertoire wie das wundervolle nächtliche Erscheinungsbild von Budapest, die harmonische, multinationale Schiffscrew ...

Ob diese Fahrt nun als Sommerglück zu bezeichnen ist, mag der Leser selbst entscheiden, da jeder Glück sicherlich für sich anders definiert. Für uns waren es jedoch wunderbare, erlebnisreiche und bereichernde Tage und Erfahrungen auf und neben der Donau, die wir keinesfalls missen möchten, und wir sind glücklich und Gott dankbar dafür – aber auch für unsere gesunde Heimkehr.

Gabriele Kurenbach-Gerlach und Heiko Gerlach

(Früh-) Sommer Glück



Von Herzen danke für diese unvergessliche Verabschiedung! Ich bin tief bewegt und werde die Feier und die guten Worte und Wünsche zu meiner Verabschiedung immer in Erinnerung behalten. „Unser Leben ist die Geschichte unserer Begegnungen“ – und diese waren an diesem Tag so vielfältig und wunderbar! Die großzügigen Geschenke haben sich Mitte Mai in eine Reise verwandelt. Zum ersten Mal Urlaub ohne „dienstliches Gepäck“ im Kopf. Strahlend blauer Himmel und Sonne, bei 20 Grad am Meer die Füße im Sand auf Norderney. Mir kommt ein Lied in den Sinn:

*„Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.“*

Sich treiben lassen, Lebendigkeit spüren. Den Wolken und den Wellen nachschauen... Und ich denke, jetzt habe ich immer Urlaub – und ich kann mich daran gewöhnen.

Annette Schauenburg

Mi 20. Aug. 2025, 19:30 Uhr
Gospelfeierabendsingen

Ab 19:00 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet, ab 19:30 Uhr singen wir gemeinsam in entspannter Atmosphäre eine Stunde Gospel, Spirituals und andere Lieder. Weitere Termine am 17.9., 8.10. und 12.11.2025.

Gemeindezentrum Johannis

Sa 6. Sept. 2025, 9:30 Uhr
Faires Frühstück



Alle, Singles und Familien jeden Alters, sind ganz herzlich zum Fairen Frühstück

eingeladen. Gegen Spende wird ein reichhaltiges Frühstück angeboten, dazu auch Produkte aus fairem Handel.

Gemeindezentrum Johannis

Do 11. Sept. 2025, 15:00 Uhr
Senioren-Geburtstagsfeier



Herzliche Einladung an alle, die seit Mai Geburtstag hatten und 70 Jahre oder älter geworden sind! Wir wollen Ihren Geburtstag nachfeiern! Anmeldung unter Tel. 0208-7 20 19.

Gemeindezentrum Dümpten

So 14. Sept. 2025, 11:00–18:00 Uhr
Gemeindefest



Unter dem Motto „LUKAS spinnt“, nämlich z.B. bunt und viel ... und ein Netz aus Kontakten ... und aus Stroh Gold ... feiern wir ab 11 Uhr rund um die Matthäuskirche in Dümpten. Viele Aktionen, ein

buntes Live-Programm auf der Bühne und kulinarische Köstlichkeiten erwarten Sie!

Matthäuskirche

Sa 27. Sept. 2025, 11:00–14:00 Uhr
Kunterbunter Kindertrödel

Wir verkaufen für Sie auf Kommission: Kinderkleidung (Herbst/Winter), Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge aller Art sowie weiteres Zubehör rund ums Kind (Kinderwagen, Autositze, etc.). Es erwarten Sie außerdem kalte Getränke, Kaffee und weitere kulinarische Angebote. 20 % des Erlöses kommen dem Familienzentrum Kita Kunterbunt zu Gute. Für Schwangere mit Mutterpass ist schon ab 10:30 Uhr Einlass.

Veranstalter: Eltern und Erzieherinnen des Ev. Familienzentrums Kita Kunterbunt. Anmeldung und Infos: kunterbunter@kita-troedel-mh.de
 Gemeindezentrum Dümpten

Sa 27. Sept. 2025, 16:00 Uhr

So 28. Sept. 2025, 16:00 Uhr

„Das Gespenst von Canterville“

Dieses Grusical von Johannes Matthias Michel nach dem Klassiker von Oscar Wilde wird von den Kindern und Jugendlichen der Kinder- und Jugendchöre unter Leitung von Volker Hoffmann aufgeführt.

Eintritt frei!

Gemeindehaus Johanniskirche

So 19. Okt. 2025, 11:00 Uhr
Literaturgottesdienst



Susann Pásztor stellt ihr Buch „Von hier aus weiter“ vor. Nach dreißig Jahren Ehe ist Marlene plötzlich

Witwe. Doch statt zu trauern, ist sie vor allem wütend. Die Mitglieder ihrer angeheirateten Großfamilie wundern sich über ihr Verhalten. Aber Marlene lässt niemanden an sich heran, bis sie eines Tages einen unerwarteten Mitbewohner bekommt: Jack ist nicht nur ein begnadeter Koch, sondern stellt auch die richtigen Fragen. Und er ist nicht der

Einzig, der Marlene noch mal so richtig aus dem Konzept bringt. Die Süddeutsche Zeitung urteilte: „Susann Pásztor bringt uns dazu, im Lachen das Ernste zu sehen – und umgekehrt.“

Immanuelkirche

▼
So 19. Okt. 2025, 17:00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Kantor Boris Schmittmann spielt Variationen und Bearbeitungen über Wochenlieder aus der langen Trinitatis-Zeit.

Matthäuskirche

▼
Fr 24. Okt. 2025, 19:00 Uhr

Konzert „Goldzwanziger“



Christina Brudereck und Ben Seipel präsentieren „Goldzwanziger“, das neue Programm von 2Flügel. Siehe Seite 27.

Immanuelkirche



▼
Sa 8. Nov. 2025, ab 15:30 Uhr

Martinsmarkt und Martinsumzug

Buntes Martinstreiben rund um die Johanniskirche mit Glühwein, Waffeln, Würstchen und Grünkohl. Nach dem Gottesdienst um 17:00 Uhr findet der Martinsumzug mit Kapelle und Laternen statt.

rund um die Johanniskirche

▼
Sa 8. Nov. 2025, 16:00–19:00 Uhr

St. Martinsmarkt in Styrum

... mit Selbstgemachtem, Leckereien verschiedener Art und Spielangeboten für Kinder. Nach dem Familiengottesdienst um 17:30 Uhr findet der Martinsumzug mit anschließendem Martinsfeuer statt.

rund um die Immanuelkirche

Do 13. Nov. 2025, 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Bibelteilen

Nein sagen – Waschi, die unbekannte Königin. Lernen Sie sie kennen! Pfr.in Judith Kiehnel macht sich mit Ihnen nachmittags in Styrum und abends in Dümpten auf Spurensuche.

Gemeindezentrum Styrum / Dümpten

▼
So 16. Nov. 2025, 11:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden arbeiten am Wochenende zum Thema „Frieden“ und gestalten dazu am Volkstrauertag den LUKAS-Gottesdienst. Erleben Sie, was die Jugend zu sagen hat!

Johanniskirche

▼
Mi 19. Nov. 2025, 11:00 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Seniorenfeier und kleinem Basar

Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen und zum anschließenden Beisammensein mit Mittagessen und Programm. Im Gemeindehaus erwartet Sie zudem ein kleiner Basar. Anmeldung unter Tel. 0208-7 20 19.

Matthäuskirche

So 30. Nov. 2025, 11:00 Uhr

Tauferinnerungs- gottesdienst



Am 1. Advent feiern wir einen Familiengottesdienst mit Tauferinnerung. Alle sind herzlich eingeladen, auch ihre Taufkerze

mitzubringen, sofern eine vorhanden ist.

Matthäuskirche

So 30. Nov. 2025, 17:00 Uhr

Adventsmusik

Lieder zum Zuhören und Mitsingen, Geschichten und Klänge zum Advent mit dem Lukas-Chor unter Leitung von Boris Schmittmann.

Matthäuskirche

Save the Date!

Do 4. Dez. 2025, 15:00 Uhr

Senioren-Geburtsstagsfeier



Herzliche Einladung an alle, die seit Sept. Geburtstag hatten und 70

Jahre oder älter geworden sind! Wir wollen Ihren Geburtstag nachfeiern! Anmeldung unter Tel. 0208-7 20 19.

Gemeindezentrum Dümpten

So 7. Dez. 2025, 16:30 Uhr

Gospelkonzert und Dankfest

Anschließend an das Konzert sind alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden aus LUKAS eingeladen zum Dankfest.

Gemeindezentrum Johannis

An einem schönen Sommerabende

*Lieulich senkt die Sonne sich,
alles freut sich wonniglich
in des Abends Kühle!
Du gibst jedem Freud und Rast,
labst ihn nach des Tages Last
und des Tages Schwüle.*

*Horch, es lockt die Nachtigall,
und des Echos Widerhall
doppelt ihre Lieder!
Und das Lämmchen hüpf't im Tal;
Freude ist jetzt überall,
Wonne senkt sich nieder!*

*Wonne in des Menschen Brust,
der der Freud ist sich bewusst,
die ihm Gott gegeben,
die du jedem Menschen schufst,
den aus nichts hervor du rufst
auf zum ew'gen Leben.*

Theodor Storm
(1817–1888)



„Taufet sie ...“ – jetzt auch an (manchen) Samstagen!

Jesus hat uns dazu beauftragt, Menschen zu taufen auf den Namen des dreieinigen Gottes. Alles andere, was wir mit Taufe formell verbinden und gewohnt sind, ist später kirchenrechtlich organisiert worden.

Aber Zeiten und Gewohnheiten ändern sich. Oftmals reisen Menschen zu einer Taufe von weiter entfernten Orten an, manche Eltern arbeiten in Schichtdiensten usw. ... da ist der Sonntagmorgen für immer mehr Menschen ein schwieriger Termin.

Deswegen haben wir uns in LUKAS dazu entschlossen, auch an einigen Samstagen im Jahr am Nachmittag um 15 Uhr einen Taufgottesdienst anzubieten, zu dem natürlich auch die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist, um die „neuen“ Gemeindeglieder willkommen zu heißen.

Melden Sie sich gerne bei den Pfarrmensen in LUKAS, wenn Sie nach einem Taftermin am Samstagnachmittag oder am Sonntagmorgen suchen!

Wir freuen uns über jede Taufe!

Pfr. Michael Manz

Buß- und Bettag – ist das was für mich?

Naja, denken Sie jetzt vielleicht. Ich persönlich mag die Denkanstöße an diesem Tag sehr. Es tut mir gut, das eigene Glaubensleben einem kleinen Check zu unterziehen: alles ok im Gespräch mit Gott? Manchmal entdecke ich Nachlässigkeiten in den Dingen, die ich mir vorge-

nommen hatte oder spüre – mal ganz in Ruhe betrachtet –, dass ich auf einen nicht so coolen Weg geraten bin.

Ach ja, unsere Gottesdienste werden an diesem Tag auch gern dafür genutzt, auf gesellschaftliche Stimmungen im Lande aufmerksam zu machen. Wächterfunktion der Kirche nennen sie das. So ein Wächter war auch Jona, der mit dem Walfisch. Er verkündete den Menschen in Ninive, was Gott von ihrem Verhalten hielt und dass es so nicht weitergehen konnte. Als sie sich das zu Herzen nahmen und vieles änderten, so wie Gott es sich gewünscht hatte, da wurde er sauer und schmolte heftig. Darüber musste ich schon als Kind schmunzeln und bis heute freue ich mich, dass Gott uns so ganz nach unserem eigenen Takt machen lässt. Gottes Sorge um die Welt und seine Barmherzigkeit leuchten darin auf. Mein Beten und Reden zu Gott erhält neue Motivation.

1995 wurde der gesetzliche Feiertag zu Buß- und Bettag abgeschafft, außer in Sachsen. Vergessen wurde er seither jedoch nicht, ganz im Gegenteil. An vielen Orten finden ökumenische Gottesdienste statt. So auch bei uns. **Morgens um 11 Uhr** feiern wir in der Matthäuskirche einen Abendmahlsgottesdienst und laden im Anschluss zum Mittagessen ein. **Abends um 18:30 Uhr** sind wir zu einem ökumenischen Gottesdienst zusammen mit St. Mariae Rosenkranz zu Gast in der Andreas-Gemeinde in der Mittelstr. 14 in Styrum.

Kennen Sie noch nicht? Dort trifft sich eine landeskirchliche Gemeinschaft, die ein freies Werk innerhalb unserer Landeskirche ist und zum Westdeutschen Gemeinschaftsverband gehört. Mit viel Engagement treffen sich dort ca. 80 Mitglieder plus Freundeskreis, die die Arbeit selbst finanzieren. Ich freue mich sehr auf gute Begegnungen, gemeinsames Nachdenken, Singen und Beten. Alle sind herzlich eingeladen!

Judith Kiehnel

Anmeldung für den neuen Konfikurs 2026-2027

Alle unsere Jugendlichen, die zwischen dem 01.08.2012 und dem 31.07.2013 geboren wurden und in der Regel die 7. Klasse besuchen, sind eingeladen, sich zum neuen Konfikurs in LUKAS anzumelden. Am **Dienstag, dem 9. September**, um 18 Uhr informieren wir im Gemeindehaus an der Aktienstraße darüber, wie wir die Konfiarbeit gestalten und welche coolen Aktionen zum Konfirmandenunterricht dazugehören. Auch das Team der Mitarbeitenden stellt sich vor, das mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden dann im Frühjahr 2026 die Konfizeit startet.

Gundula Zühlke

Jubiläumskonfirmation

- im Bezirk Styrum am 26. Okt. 2025, 9:30 Uhr
- im Bezirk Johannis am 2. Nov. 2025, 11:00 Uhr
- im Bezirk Dümpten am 9. Nov. 2025, 11:00 Uhr

Es feiern die Konfirmationsjahrgänge 1975 (Goldkonfirmation) und 1965 (Diamantkonfirmation), aber auch andere Jubiläumsjahrgänge können sich anmelden. Pfr.in Zühlke nimmt alle Anmeldungen gerne entgegen.

Da es einerseits kaum möglich ist, alle Adressen der Jubilar:innen zu ermitteln und wir andererseits datenschutzrechtlich ausschließlich an unsere Gemeindeglieder gebunden sind, bitten wir darum: Wenn Sie ehemalige Mitkonfirmand:innen kennen, informieren Sie diese bitte über das Jubiläum. Nur wenn diese sich selbst bei uns melden, dürfen wir Kontakt aufnehmen.

Gundula Zühlke

PRÜFT
ALLES
UND BEHALTET DAS
GUTE

1. Thessalonicher 5,21 © www.editionahoi.de

„7 Sonntage für einen guten Sommer“
Sommer-Predigtreihe 2025 der Ev. Lukaskirchengemeinde

4	03.08.	11:00 Uhr	Johanniskirche - Pfr.in Kiehnel - „Sonnenhut oder Tarnkappe“
5	10.08.	09:30 Uhr	Immanuelkirche & 11:00 Uhr Matthäuskirche - Pfr. Manz - „Licht, Luft und Sonne“
6	17.08.	11:00 Uhr	Johanniskirche - Pfr.in Zühlke „Sternenhimmel - Europa und mehr“
7	24.08.	09:30 Uhr	Immanuelkirche & 11:00 Uhr Matthäuskirche - Pfr.in Zühlke - „Wie Sand am Meer“

Evangelische Kirche
an der Ruhr
Ev. Lukaskirchengemeinde

Alles Gute vor uns!

Wie wunderbar. Der Sommer kann kommen: Alles ist vorbereitet und geplant. Nein, ich meine jetzt nicht die Sommerferien, sondern das, was in der Zeit danach ansteht:

So steht bei uns das Kinderchorkonzert „Das Gespenst von Canterville“ nach dem Klassiker von Oscar Wilde auf dem großen Plan. Es findet statt am Samstag und Sonntag, 27. und 28. September 2025, im Gemeindehaus der Johanniskirche. Etwa 30 kleine und große Kinder und die Jugendlichen aus dem Jugendchor werden dieses Musical auf der Bühne mit den Liedern und Szenen mit Leben füllen. Kommen Sie und erfreuen Sie sich daran, wenn es um jeweils 16 Uhr heißt: „Alle Leute hier im Saale, hört mal her...“ Der Eintritt ist übrigens wie immer frei!

Let there be a Song!

Und nach den Sommerferien warten dann auch beim Gospelfeierabendsingen neue Songs auf die Mitsingenden. Waren Sie schon einmal dabei? Wenn nicht, dann kommen Sie doch einfach – immer etwa in der Mitte jeden Monats (mit Ausnahme der Ferien). Ab 19 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet. Wasser zum Teekochen steht bereit, und kurz nach 19 Uhr sind dann in der Tat die ersten Gäste schon an. Es ist immer wieder eine kurzweilige und schöne halbe Stunde, bevor wir etwa acht Lieder miteinander singen und dann nach einem gesungenen Vater Unser mit dem Segen wieder auseinander gehen. Die Termine nach den Sommerferien sind der 20. August, 17. September, 8. Oktober und 12. November.

Fühlen Sie sich für alle Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Volker Hoffmann

Privates Sommerglück

Ich habe in diesem Sommer das große Glück, ganz viel Zeit mit unserer Tochter verbringen zu dürfen und freue mich auf die ersten kleinen gemeinsamen Wanderungen und Fahrradtouren.

In der Stunde der Kirchenmusik im Oktober werden wir uns mit Wochenliedern aus der langen Kirchenjahreszeit nach Trinitatis befassen, von denen ich ja viele während meiner Elternzeit „verpasse“. Und Ende November können Sie mit dem Lukas-Chor gemeinsam den Advent einläuten bei unserer fast schon traditionellen Adventsmusik in der Matthäuskirche.

Boris Schmittmann

Kinder und Jugendliche

Dümpfen, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Dümpfener Spatzen“

Donnerstags 15:30–16:15 Uhr

ab 5 J.: „Cholibris“

Donnerstags 16:30–17:15 Uhr

Johannis, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Johannis-Spatzen“

Freitags 15:00–15:45 Uhr

Kinderchor „Die Notenhüpfer“

6–8 J.: Freitags 16:00–16:45 Uhr

9–13 J.: Freitags 17:00–18:00 Uhr

Jugendchor

ab 14 J.: Dienstags 18:00–19:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Erwachsene

Johannis, Gemeindezentrum:

Good News

Freitags 20:00–22:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Dümpfen, Gemeindezentrum:

VokaLukas

Mittwochs 19:30–21:00 Uhr

Lukas-Chor

Montags 19:30–21:00 Uhr (25.8., 22.9., 20.10., 17.11.: Styrum, Gemeindezentrum)

Boris Schmittmann, Tel. 0175 54 57 652

Offenes Singen

Johannis, Gemeindezentrum:

Gospelfeierabendsingen

Mittwochs 19:30–20:30 Uhr

20.8. | 17.9. | 8.10. | 12.11.

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Gottesdienst und Kirche

Offene Kirche

Styrum, montags – mittwochs,
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Dümpfen, montags, mittwochs und freitags,
jeweils 15:00–17:00 Uhr

KiKiT – Kirche für Kids 'n' Teens

Dümpfen, Gemeindezentrum

Samstag, 4.10., 10:00–14:00 Uhr

sowie Sonntag, 16.11., 23.11., 7.12.,

jeweils 11:00 Uhr

Anmeldung bei Pfr.in Zühlke, Tel. 7 13 95

Jugendandachten

Donnerstag, 25.9., 30.10., 4.12., 19:00 Uhr

Jugendhaus OASE

Gottesdienste für Senior:innen

Dümpfen, Senioreneinrichtung Auf dem Bruch
18.8., 29.9., 27.10., 24.11.

jeweils 16:00 Uhr

Johannis, Seniorenheim Dichterviertel

21.8., 18.9., 16.10., 20.11.

jeweils 10:00 Uhr

Tanz mal drüber nach

Letzter Freitag im Monat, 18:00–19:30 Uhr

Dümpfen, Gemeindezentrum

Melanie Weyers, Tel. 0173 711 58 11

Eltern-Kind-Gruppen

Spielgruppe „Kunterbunt“

für Eltern und Kinder, 9–18 Monate

Freitags, 9:45–11:15 Uhr

Dümpfen, Kita Kunterbunt, Schildberg 1

Anmeldung und Info: in der Kita Kunterbunt
oder Ev. Familienbildungsstätte, Tel. 30 03-333

Erwachsene

Treffpunkt der Männer

3. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Styrum, Gemeindezentrum

Rainer Lamberti, Tel. 40 71 16

Männergruppe „Urknall“

1. und 3. Freitag im Monat, 20:00 Uhr

Dümpfen, Kirchenkeller

Peter Rau, Tel. 0152 028 49 611

Frauenhilfe Dümpfen

Mittwochs in ungerader Woche, 14:30 Uhr

Dümpfen, Gemeindezentrum

Arnhold Jahnke, Tel. 76 46 00 und

Margit Szuba, Tel. 88 31 655

Seniorenkreis Johannisperlen

Mittwochs in gerader Woche, 15:00–17:30 Uhr

Johannis, Gemeindezentrum

Alexandra Cordes, Tel. 01575 508 66 58

Frauenkreis am Donnerstag

Donnerstags in gerader Woche, 10:00 Uhr

Dümpfen, Gemeindezentrum

Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11

Frauengruppe „Mittendrin“

1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Styrum, Gemeindezentrum

Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090

AG Fairer Handel

nach Absprache: Johannis, Gemeindezentrum

Dagmar Tietsch-Lipski, d.tietsch-lipski@

lukas-mh.de

Spiel mal wieder

Spieletreff

Dienstags, ab 13:00 Uhr

Styrum, Gemeindezentrum

Seniorenspielkreis

Donnerstags, ungerade Woche, 14:00–17:00 Uhr

Johannis, Gemeindezentrum

Anke Spieker, Tel. 47 61 25

Spieltreff

Freitags in gerader Woche, 16:00–19:00 Uhr

Dümpfen, Gemeindezentrum

Peter Rau, Tel. 0152 028 49 611

Kreatives

Handarbeitsgruppe und Krippen AG

Montags, 15:00 Uhr

Dümpfen, Gemeindezentrum

Elfi-Nora Pollex, Tel. 75 23 23

Nähen mit Spaß

Donnerstags, 19:00 Uhr

Dümpfen, Gemeindezentrum

Heike Marks, Tel. 78 19 94

Töpfern für Erwachsene

Freitags, 18:00 Uhr

Styrum, Gemeindezentrum

Ursula Marianczyk, Tel. 80 33 60

Bitte beachten: Alle Angaben auf dieser Doppelseite unter Vorbehalt.

... mit Essen und Trinken**Waffeltag in Matthäus**

1. Sonntag im Monat, 15:00–16:30 Uhr
Dümpfen, Matthäuskirche
Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11

Mittagessen für Senior:innen

1. Dienstag im Monat, 12:00 Uhr
nur nach telefonischer Anmeldung
Styrum, Gemeindezentrum
Wilma Klingelhöller, Tel. 40 13 99

Frühstücks-Café „Bei Matthäus“

Dienstags, 9:30–11:30 Uhr
26.8., 23.9., 21.10., 18.11., 9.12.
Dümpfen, Gemeindezentrum
Kosten: 10 Euro
Anmeldung bei Monika Recke, Tel. 75 22 64

Frühstück für Frauen

Mittwoch in gerader Woche, 9:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Heike Wagner, Tel. 40 32 19

Kochgruppe für Männer von 16 bis 96

2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Martin Soll, Tel. 43 53 07

Gutes aus 2. Hand**Büchercafé**

2. und 4. Donnerstag im Monat,
14:30–16:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090
Petra Bössemeier, Tel. 7 39 66
Sonja Schneider, Tel. 40 56 99

Kleiderladen

2. und 4. Do. im Monat, 14:00–17:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Hannelore Ulber, Tel. 40 76 61

JOKI Second-Hand-Boutique

Freitags, 15:00–17:00 Uhr
Johannis, Aktienstr. 134, 1. Etage
Anke Spieker, Tel. 47 61 25

Weitere Angebote**Auf'm Sofa Quatschen mit dem Pfarrer**

2. und 4. Do. im Monat, 15:00–16:00 Uhr
vor der Immanuelkirche
Michael Manz

Trauerbegleitung

Wünschen Sie sich Begleitung auf dem Weg durch die Trauer? Möchten Sie Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Lebenssituation? Würden Sie gern herausfinden, wie Ihr Leben für Sie wieder erfüllt sein kann? Nehmen Sie Kontakt auf mit mir. Gern vereinbare ich einen Gesprächstermin mit Ihnen!
Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11

Gemeindefreizeit nach Westkapelle**Herbst – Sonne und Wind – Strand Gemeinschaft – Freude – Erlebnis**

Westkapelle bietet auf vielseitige Weise Erholung! Wer Lust hat, in einer bunt gemischten Gruppe die frische Seeluft, das Meer und den Strand zu genießen, hübsche Städtchen zu besuchen, Kulturelles zu erleben und die Abende miteinander zu gestalten, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen.

Wann: 19. – 26. Oktober 2025

Wo: Jugendheim Westkapelle

Kosten: 540 Euro für Unterkunft mit Vollverpflegung, teilweise Programm, Hin- und Rückfahrt im Reisebus

Anmeldung mit einer Anzahlung in Höhe von 50 Euro am 13. Aug., 16:30 Uhr, im Gemeindehaus Oberheidstr. oder danach bei Elfi-Nora Pollex, Tel. 75 23 23 oder Pfr.in Gundula Zühlke, Tel.: 7 13 95

Hinweis: Aufgrund von Spendenmitteln besteht die Möglichkeit, einen Kostenzuschuss zu gewähren. Dies wird von Pfr.in Zühlke vertraulich geregelt.

Gundula Zühlke

Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall unter den angegebenen Telefonnummern.



Styrum

Kaiser-Wilhelm-Straße 21



Dümpfen

Oberheidstraße 229



Johannis

Aktienstraße 136

Sonntag 03.08.2025				11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gospelgottesdienst (klein) mit Taufen	Sonntag 03.08.2025
Sonntag 10.08.2025	09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Taufe u. Abendmahl		11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		Sonntag 10.08.2025
Samstag 16.08.2025	15:00 Uhr, Pfr. Manz Taufgottesdienst				Samstag 16.08.2025
Sonntag 17.08.2025				11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke LUKAS-Gottesdienst	Sonntag 17.08.2025
Sonntag 24.08.2025	09:30 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Taufe		11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 24.08.2025
Sonntag 31.08.2025				11:00 Uhr, Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst mit Taufe	Sonntag 31.08.2025
Freitag 05.09.2025			16:00 Uhr, Pfr. in Cordes Kita-Begrüßungsgottesdienst		Freitag 05.09.2025
Sonntag 07.09.2025				11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gospelgottesdienst	Sonntag 07.09.2025
Sonntag 14.09.2025			11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Gemeindefest		Sonntag 14.09.2025
Sonntag 21.09.2025				11:00 Uhr, Pfr.in Cordes LUKAS-Gottesdienst zum Miriamsontag	Sonntag 21.09.2025
Sonntag 28.09.2025	11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Diakonie-Gottesdienst mit Posaunenchor				Sonntag 28.09.2025
Sonntag 05.10.2025 Erntedank	09:30 Uhr, Pfr. Manz Familiengottesdienst		11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke und Team Familiengottesdienst mit KiKiT	11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Familienkirche Erntedank	Sonntag 05.10.2025 Erntedank
	17:00 Uhr, Pfr. Manz Einführungsgottesdienst für Pfr.in Kiehnel				
Sonntag 12.10.2025	09:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Abendmahl		11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst		Sonntag 12.10.2025

Samstag 18.10.2025	15:00 Uhr, Pfr. Manz Taufgottesdienst				Samstag 18.10.2025
Sonntag 19.10.2025	11:00 Uhr, Pfr. Manz LUKAS-Literaturgottesdienst				Sonntag 19.10.2025
Sonntag 26.10.2025	09:30 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Konfirmations- jubiläum, Abendmahl u. Lukas-Chor	11:00 Uhr, Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst mit Abendmahl			Sonntag 26.10.2025
Freitag 31.10.2025 Reformationstag	18:00 Uhr, Einladung zum Reformationsgottesdienst in die Petrikirche (siehe S. 29)				Freitag 31.10.2025 Reformationstag
Sonntag 02.11.2025				11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gospelgottesdienst mit Konfirmati- onsjubiläum und Abendmahl	Sonntag 02.11.2025
Samstag 08.11.2025	17:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Familiengottesdienst zu St. Martin mit Martinsmarkt			17:00 Uhr, Pfr.in Cordes Familiengottesdienst zu St. Martin mit Martinsmarkt	Samstag 08.11.2025
Sonntag 09.11.2025	09:30 Uhr, Pfr.in i. R. Tiettsch-Lipski Gottesdienst mit Abendmahl zur Fra- ge: Schicksalstag für Deutschland?	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Konfirmations- jubiläum, Abendmahl und Lukas-Chor			Sonntag 09.11.2025
Montag 10.11.2025		17:00 Uhr, Pfr.in Cordes St. Martinsgottesdienst mit Kita			Montag 10.11.2025
Sonntag 16.11.2025				11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke und Team LUKAS-Gottesdienst „Frieden“ mit Vorstellung der Konfirmandinnen	Sonntag 16.11.2025
Mittwoch 19.11.2025 Buß- und Bettag	18:30 Uhr, ökumenisches Team Ökumenischer Gottesdienst in der Andreaskirche	11:00 Uhr, Pfr.innen Kiehnel u. Zühlke Gottesdienst für Senior:innen mit Abendmahl, anschl. Mittagessen			Mittwoch 19.11.2025 Buß- und Bettag
Ewigkeits- sonntag 23.11.2025	09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl		11:00 Uhr, Pfr.in i. R. Tiettsch-Lipski Gottesdienst mit Totengedenken, Abendmahl und Good News	Ewigkeits- sonntag 23.11.2025
	15:30 Uhr, Pfr.in Zühlke Andacht Friedhofskapelle Augustastr.	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Andacht Friedhofskapelle Schildberg			
Sonntag 30.11.2025 1. Advent	09:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Familiengottesdienst	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke und Team Familiengottesdienst mit KikIT und Tafernerinnerung		11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Familiengottesdienst	Sonntag 30.11.2025 1. Advent

Gottesdienste im Rahmen der LUKAS-Sommer-Predigtreihe, vgl. S. 14

Auf dem Youtube-Kanal „Lukaskirchengemeinde MH-Ruhr“ ist monatlich (1. So. i. M.) unser Sonntagsgruß abrufbar!
Unter www.ekir.de/klengelbeutel finden Sie die Möglichkeit, zur Sonntagskollekte beizutragen.

Neugestaltung unserer Hochbeete



Im Mai diesen Jahres konnten wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde die Hochbeete in den Bezirken Johannis und Styrum neu gestalten. Mit Hilfe von großzügigen Projekt-

mitteln des Stadtjugendrings Mülheim kauften wir Erde, Dünger, Pflanzen, Samen und alles andere ein, um die in der Vergangenheit errichteten Hochbeete wieder richtig schön zu machen. Mittlerweile schießen die Tomaten, Kartoffeln und Zwiebeln aus der Erde, erste Erdbeeren wachsen, die Kapuzinerkresse rankt zwar noch klein, aber schon gut sichtbar an ihrer Rankhilfe hinauf.

Die Arbeit an und mit den Pflanzen hat viele tolle Seiten: Die Kinder und Jugendlichen lernen den Umgang mit der

Natur und die Praxis des Pflanzens und der Pflege von Gewächsen, die Insekten in unserer Gemeinde finden Blüten zum Bestäuben, und nach der Ernte, wenn wir die wertvollen Früchte zu leckeren Speisen verarbeitet haben, dürfen sich alle sattessen. Auch die ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden.

Simon Sandmann

Jugendarbeit bündelt Kräfte am Altenhof

Nach intensiver Vorbereitungszeit fassten die Abgeordneten zur Mülheimer Kreissynode, dem „Kirchenparlament“, einen Richtungsbeschluss zur Jugendarbeit. Wesentliche Personalressourcen aus Gemeinden und dem Kirchenkreis werden ab dem kommenden Jahr in einer gemeinsamen Anstellungsträgerschaft beim Kirchenkreis gebündelt. Der Kirchenkreis wird damit Arbeitgeber für Jugendleitende, die vorher in den Gemeinden angestellt waren. So soll künftig ein noch attraktiveres Angebot für Jugendliche aus der ganzen Stadt bereitgestellt werden. Auch nach der Neuaufstellung bleiben Jugendmitarbei-

Endlich 18...

... im August '25:

... im September '25:

... im Oktober '25:

... im November '25:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Wie geht es eigentlich weiter?

Ob allein Auto fahren oder ganz allein Entscheidungen treffen, ihr seid nun 18 und damit steht euch die Welt offen. Ob Mutter, Vater oder sonstige Familie: Euch kann nun keiner mehr Vorschriften machen. Ihr seid jetzt selbst für euer Leben verantwortlich. Die Ev. Lukaskirchengemeinde begleitet euch auf eurem Weg und steht jederzeit hinter euch. Allen nun 18-Jährigen unseren herzlichen Glückwunsch und viel Glück für eure Zukunft!

tende weiter in den Gemeindezentren vor Ort aktiv, können sich aber besser untereinander vertreten. Zunächst beteiligen sich die Lukaskirchengemeinde sowie Broich-Saarn und die Vereinte Ev. Kirchengemeinde an diesem Modell, das offen ist, um weitere Gemeinden aufzunehmen. Die Bündelung der Kräfte ermögliche eine gezieltere Personalplanung in einem angespannten Arbeitsmarkt im Sozialsektor und angesichts zurückgehender Finanzmittel der Kirche, heißt es im Konzeptpapier, das die beauftragte Arbeitsgruppe der Kreissynode vorlegte.

Annika Lante

Evangelische Jugend lädt ein zur Podiumsdiskussion

Die Evangelische Jugend lädt ein zur Podiumsdiskussion vor der Kommunalwahl. Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 31. August, 17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) in der Alten Dreherei (Zur Alten Dreherei 13, 45479 MH, Nähe HRW und Feuerwache). Der Eintritt ist frei. Als Podiumsgäste bereits zugesagt haben: Marc Buchholz (CDU), Nadia Khalaf (SPD), Ulrike Bresa (Grüne) sowie Peter Beitz (FDP).

Erstwähler:innen und junge Interessierte hören von den Mülheimer Kandidierenden für das Oberbürgermeister:innen-Amt, mit welchen Plänen sie sich um die Position bewerben. Moderatorin Insa Löll (Radio Mülheim) stellt Fragen, die junge Mülheimer:innen bewegen: zum

unterwegs sein in der Stadt, zu Möglichkeiten in Bildung und Freizeit und vielem mehr. Wer dabei ist, kann auch seine / ihre eigenen Fragen an die OB-Kandidat:innen stellen.

Interessierte können spontan zur Alten Dreherei kommen, eine freiwillige Anmeldung ist jedoch willkommen.

Simon Sandmann

Hier geht's zur Anmeldung



Kinder & Jugendliche

Konfi- und Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Dienstags, 17:30–19:30 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Grundschulung für ehrenamtlich Mitarbeitende (ab 14 Jahre)

Mittwochs, 18:00–20:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Lukas-Kids-for-nature (ab 7 Jahre)

Donnerstags, 17:00–19:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum, draußen

Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Donnerstags, 18:30–22:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

OASE OPEN für alle

Freitags, 16:00–18:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Kindertreff (6–12 Jahre)

Freitags, 16:30–18:00 Uhr
Dümpten, Gemeindezentrum

OASE for Kids (6–12 Jahre)

Samstags, 11:00–16:00 Uhr
Termine erfragen
Johannis, Jugendhaus OASE
Anmeldung: laschenbruck@lukas-mh.de

Ansprechpartner:

Laura Aschenbruck, Tel. 47 18 18
01575 508 67 27
Simon Sandmann, Tel. 47 18 18
0157 32 36 71 17

Familienzentrum „Haus der kleinen Leute“

So viel – so schnell – so ein Glück

Am 12.06.25 durften wir Teil eines ganz besonderen Projektes sein: Im Rahmen des „Social Day“ des Centrums für bürgerliches Engagement engagierten sich mehrere Auszubildende der Firma Siemens gemeinsam mit ihrem Ausbildungsleiter auf unserem Kita-Außengelände. Sie mähten den Rasen, schnitten die Hecken, entfernten Unkraut, strichen unser Klettergerüst, pflanzten frische Kräuter und als Highlight wurde sogar ein Balancierpfad aus Holz gebaut, der nun das Spielangebot für unsere Kinder erweitert.

Wir sind beeindruckt von dem Engagement und der Motivation, mit der die Auszubildenden ans Werk gegangen sind. Innerhalb weniger Stunden hat sich unser Außengelände sichtbar verwandelt. Eine Verschönerung, die den Kindern, dem Team und den Eltern gleichermaßen Freude macht.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die Auszubildenden und ihren Leiter für die tolle Arbeit
- das Centrum für Bürgerliches Engagement für die Organisation
- meinen lieben Kollegen Herrn Juretzko für den Kontakt
- die Firma Siemens für die großzügige Unterstützung und zusätzlich für eine Spende zugunsten unserer Kitakinder
- und nicht zuletzt an alle Eltern, die den Tag mit Kuchen und Eis versüßt haben.

Solche Tage zeigen, wie viel möglich ist, wenn Menschen zusammen anpacken.

Wir sagen von Herzen DANKE!

Bianca Kreutzer

#fairgehtvor

Sommerglück in Deutschland

2025: Der April war in Deutschland ungewöhnlich warm und trocken. Die durchschnittliche Temperatur lag bei 10,5 Grad Celsius, 3,1 Grad über dem Mittel der Referenzperiode 1961–1990. Der Zeitraum von Anfang Februar bis Mitte April war der trockenste seit 1931, die Sonnenscheindauer war um ca. 60 % höher als im Durchschnitt der Referenzperiode (Quelle: DWD und Statista).



Zurzeit wird Umweltschutz wieder auf die hinteren Plätze verschoben. Für unsere Zukunft und die kommenden Generationen ist es darum wichtig, sich jetzt erst recht und bewusst um diese Dinge zu kümmern, ruhig im vermeintlich Kleinen anzufangen. Unsere „AG Fairer Handel, Ökumene und Bewahrung der Schöpfung“ möchte dazu beitragen. Ein zuversichtlicher Blick auf ein zukünftiges Sommerglück: Wir fahren individuell und öffentlich energieschonend, wir gehen Ressourcen schonend mit Kleidung und Nahrungsmitteln um, wir geben anderen Menschen durch fairen Handel eine Chance auf ein gerechtes Einkommen, wir sitzen im Park unter einem lebendigen, grünen, Schatten spendenden Baum.

Martin Lipski

Neues aus Heißen

Neue Konzertreihe in der Gnadenkirche

Die Matinee findet immer am ersten Samstag im Monat um 11 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Künstler:innen erwünscht.

02.08., Frank Bergmann (Saxofon) und Niclas Floer (Klavier) – Jazzkeller, genauso gut wie Konzertsaal

06.09., Joachim Heßler (Tasten) – Das historische Ruhrgebiet

05.10., Ludger Schmidt (Cello, Elektronik) – Barockes und Soundscapes

01.11., Martin Brödemann (Orgel) – Gang durch die Jahrhunderte

06.12., Marie Borger (Mezzosopran) und Thorsten Töpp (Gitarre) – Lieder von Dowland und Schubert

Wanderausstellung in der Gnadenkirche



Im September wird die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in der Gnadenkirche zu Gast sein. Für den Zeitraum der Ausstellung werden Gegenstände aus „alten Zeiten“, die den Kindern heute nicht mehr bekannt sind, gesucht. Wenn Sie solche Schätze hüten und bereit wären, diese zur Verfügung zu stellen, nehmen Sie gerne Kontakt auf!

Iris Barthel, ib.heissen@gmail.com oder 01575-68 50 375

Gemeinde-Studienreise in die Toscana

„Kunstgeschichte der Renaissance und toskanische Landschaften“ an Ostern 2026



Die voraussichtlich achttägige Reise durch die Toskana bietet eine faszinierende Mischung aus Kunstgeschichte und atemberaubenden Landschaften. Stationen sind Vinci, Pistoia, Pisa, Volterra und San Gimignano, begleitet von Stadtführungen und Besichtigungen.

Zu den Höhepunkten zählen der Schiefe Turm von Pisa, Lucca mit ihren imposanten Wallanlagen sowie Siena mit ihrem gotischen Flair. Florenz wird an zwei Tagen von Montecatini Terme aus mit dem Zug besucht. Auf dem Programm dort stehen unter anderem die Ponte Vecchio, die Medici-Kapellen und die Uffizien.

Die Anreise erfolgt per Flug von Düsseldorf nach Bologna. Die Unterbringung erfolgt in einem 4-Sterne-Hotel in Montecatini Terme, die Transfers in der Region sind per Bus organisiert. Genauere Details sind auf der Informationsveranstaltung am 14. September im Anschluss an den Gottesdienst um 11:15 Uhr in der Erlöserkirche zu erfahren.

Bei Interesse an dieser Reise wenden Sie sich gerne auch vorab an Pastor i. E. M. Krumm (0172-61 49 935, krumm.michael@t-online.de) oder Wolfgang Tohn (0208-43 30 91, wolfgang@tohn.de).

IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

MO - FR: 7.30 - 18.30 UHR, SA: 8.00 - 13.00 UHR



PHÖNIX APOTHEKE
PETER LAMBERTI

TELEFON (0208) 40 18 08 OBERHAUSENER STRASSE 176
TELEFAX (0208) 40 72 63 45476 MÜLHEIM AN DER RUHR

KÖSTERS

Sanitär und Heizung GmbH & Co. KG

– Meisterbetrieb –

Mellinghofer Str. 328 a
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 29 36
Telefax 02 08 / 75 46 94



- Gas-, Wasser- und sanitäre Installation
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Regenwasseranlagen

Notdienst Sanitär 0170 / 95 16 198

Notdienst Heizung 0170 / 95 16 199

E-Mail: info@koesters-sanitaer-heizung.de
www.koesters-sanitaer-heizung.de

Gegründet 1933

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 02 08 / 7 12 10

**24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr
dienstbereit.**

Übernahme aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorgeverträge
Hauseigener Aufbahrungsraum
Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

RÖHRICHT

Schildberg 32 · 45475 Mülheim-Dümpten



GartenCenter & GartenGestaltung

Dobirr-Blotz



**IHRE GÄRTNEREI IN
DER NACHBARSCHAFT**

EIGENE PFLANZENANZUCHT

GARTENPFLEGE



10.000 M² VIELFALT

Besuchen Sie uns!

Mellinghofer Str. 275 · 46047 Oberhausen

Tel.: 0208-468600 Mail: info@blotz.de



Instagram



Facebook



blotz.de

Wir stellen uns vor – der neue Vorstand des CVJM Mülheim-Styrum

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand für den CVJM Mülheim-Styrum gewählt – und wir freuen uns sehr, diese Aufgabe gemeinsam übernehmen zu dürfen.

Zum neuen Vorstandsteam gehören (auf dem Foto von links nach rechts) Dominik Hollatz, Katrin Breuer, Sonja Schneider, Eckhard Schneider und Ulrich Schöller. Dominik Hollatz wurde in der Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Wir gratulieren ihm herzlich und freuen uns, dass er diese Verantwortung übernommen hat.

Jeder von uns bringt unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Gaben mit – und genau diese Vielfalt sehen wir als große Stärke für unsere gemeinsame Arbeit im CVJM Styrum. Wir wollen Bewährtes fortführen, Raum für Neues schaffen und den Verein als Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Glaubensförderung weiter gestalten.

Wir danken allen für das Vertrauen und freuen uns auf die kommenden Aufgaben, Gespräche und Begegnungen – gemeinsam mit Euch und mit Gottes Hilfe.
Euer neuer Vorstand
CVJM Mülheim-Styrum



Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM e. V.
Mülheim an der Ruhr - Styrum
Dominik Hollatz (1. Vorsitzender)
Tel. 0208-38553671 | info@cvjm-styrum.de | www.cvjm-styrum.de

CVJM-Posaunenchor

montags 19:30 - 21:15 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Eckhard Schneider, Tel. 40 56 99

CVJM-Brass Kids

montags 18 - 18:45 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Boris Schmittmann, Tel. 0157 34813223

CVJM-Band Zündholz

donnerstags 19 - 22 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Wolfgang Bleich, Tel. 84 04 74

CVJM Sport (Fußball)

freitags 18 - 20 Uhr
An den Buchen 36
Ulrich Schöller, Tel. 4 99 68





bestattungshaus¹⁸⁹⁰

HOFSTADT & BIALKOWSKY

Für unsere Mitarbeiter stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt Ihrer Trauer. Wir wollen Ihnen helfen, den richtigen Weg zu wählen. Für die Zeit vor der Beerdigung, den Rahmen der Trauerfeier und für die Nachfeier oder Raue. Trauer und Begleitung richten sich bei uns ebenso wie die Art der Bestattung immer nach der Persönlichkeit und den Bedürfnissen aller Betroffenen. Dafür sind wir bestens vorbereitet. Wir geben Ihnen den notwendigen Raum, wenn Sie ihn am nötigsten brauchen.

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208 99 26 11

Prinzeß-Luise-Straße 51 · 45479 Mülheim an der Ruhr
 Telefon 0208 99 26 11 · Telefax 0208 99 08 19
post@bestattungshaus-1890.de · www.bestattungshaus-1890.de

 EIN BESTATTUNGSHAUS DER
 AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Tonangebend.

Sparkasse - mehr als eine Bank.

 Sparkasse
 Mülheim an der Ruhr



Prof. Werner Schepp mit der Chorsingschule
 St. Mariä- Himmelfahrt im Kloster Saarn

Diakoniewerk Arbeit & Kultur Mülheim



Seit dem 20. Mai sind wieder alle Bereiche für Kunden geöffnet! Nach einer rund zweijährigen Schließung wesentlicher Verkaufsflächen wegen umfassender Brandschutzsanierung freut sich das Diakoniewerk Arbeit & Kultur in Mülheim über den wieder vollständig möglichen Betrieb auf modernisierten Flächen. Die Zeit der Schließung wurde nicht nur zur Sanierung genutzt, sondern auch zur Aufwertung der Flächen – etwa durch moderne LED-Beleuchtung und bessere Raumstrukturierungen. Schauen Sie mal wieder rein!

Gundula Zühlke

Mülheimer Predigtreihe im Wahljahr 2025

Sonntag, 3. August, 11:15 Uhr, Petrikirche

Gottesdienst mit Abendmahl zu Jeremia 23, 16–29, Pfarrerin Sabine Sandmann

Sonntag, 17. August, 10 Uhr, Lutherkirche

„Gott liebt die Vielfalt“ (Galater 3, 28), Pfarrer Matthias Göttert

Sonntag, 17. August, 11 Uhr, Johanniskirche

„Sternenhimmel – Europa und mehr“ (1. Mose 15, 5), Pfarrerin Gundula Zühlke

Musikalische Beiträge zur Ökumene-Veranstaltungsreihe

Die Ökumene-Veranstaltungsreihe 2025 des Kirchenkreises An der Ruhr „Es gibt eh nur einen Gott“ schließt mit zwei hochkarätigen Konzerten. Für beide hat der Vorverkauf begonnen.

Samstag, 27. September, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr



„Im Ernstfall locker bleiben“

mit Eddi Hüneke und Tobi Hebbelmann
Lutherkirche, Duisburger Str. 278, MH-Speldorf

Mit seinem neuen Album „Im Ernstfall locker bleiben“ lädt der Pop-Liedermacher Eddi Hüneke (ehemals Wise Guys) dazu ein, auch in stürmischen Zeiten Gelassenheit zu zelebrieren. In Mülheim tritt er gemeinsam mit Tobi Hebbelmann (Klavier) auf. Mit seinem vierten Soloalbum erweist sich Eddi Hüneke einmal mehr als vielseitiger Musiker und mitreißender Entertainer, der das Publikum dazu einlädt, auch inmitten von unruhigen Zeiten loszulassen und herzlich zu lachen. Mit Empathie, Eindringlichkeit und Euphorie verbindet der Sänger eingängige Melodien und tiefgreifende Botschaften.

Tickets: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (Schüler:innen, Student:innen), MH-Pass-Inhaber:innen frei, Vorverkauf bei den „Bücherträumen“, Prinzeß-Luise-Str., MH-Broich und im Haus der Ev. Kirche, Supturbüro, Althofstraße 9 (hier jeweils dienstags und donnerstags, 9 bis 12 Uhr) oder an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht).

Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr



„Goldzwanziger“ mit 2Flügel, Christina

Brudereck und Ben Seipel
Immanuelkirche, Mülheim-Styrum
Christina Brudereck und Ben Seipel präsentieren „Goldzwanziger“, das neue Pro-

gramm von 2Flügel. Denn die 20er Jahre dieses Jahrhunderts haben begonnen. Und 2Flügel fragt, wie diese Zeit golden werden kann. Was ihr den Glanz verleiht. Was unvergänglich ist und kostbar. 2Flügel musiziert, singt und erzählt von politischen Parallelen, Erfindungen, Wandel, Musik, Biografien. Barlach, Comedian Harmonists, Marlene Dietrich und Babylon Berlin. Das Duo bringt die Stimmung der 1920er Jahre auf die Bühne – mit Augenzwinkern, Gänsehaut und Schwung für unsere Zeit. Tickets für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (Schüler*innen, Student*innen), MH-Pass-Inhaber*innen frei, gibt es bei der Buchhandlung Hilberath & Lange, Düsseldorfer Straße 111, oder im Haus der Ev. Kirche (Supturbüro), Althofstraße 9 (hier jeweils dienstags und donnerstags, 9 bis 12 Uhr) oder an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht).

Alle Informationen zur Veranstaltungsreihe unter:
<https://bit.ly/oekumene25>

Annika Lante

Hilfe auf allen Kanälen: Ökumenische TelefonSeelsorge bildet neue Mitarbeitende aus

Neueinstig für Interessierte jetzt möglich

Viele Menschen erfahren Krisen, Ängste oder Einsamkeit. Ein waches Ohr für diese Sorgen verspricht die ökumenische TelefonSeelsorge Duisburg Mülheim Oberhausen allen Anrufenden, die sich an sie wenden. Für diese wichtige Arbeit suchen die 130 ehrenamtlich Mitarbeitenden der örtlichen Telefonseelsorge Verstärkung. Neue Ehrenamtler sind herzlich eingeladen zum Info- und Auswahltag am **Samstag, 23. August**, 10 bis 16 Uhr. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, ist freundlich gebeten, vor dem Auswahltag zunächst Kon-

takt zur Telefonseelsorge aufzunehmen: Telefon 0203-29 51 33 31, buero@telefonseelsorge-duisburg.de.

Der neue Ausbildungskurs startet im September. In mehreren Abend- und Wochenendterminen werden die neuen ehrenamtlich Mitarbeitenden geschult. Das Telefon ist übrigens nicht der einzige Kommunikationskanal der Seelsorgenden. Auch per Mail und im Chat bekommen Ratsuchende in besonderen Lebenssituationen Unterstützung.

Weitere Informationen für Neueinsteiger:innen:
<https://www.telefonseelsorge-duisburg.de/mitarbeit/>

Annika Lante

„Willkommen im Leben!“ Segensfeier für Neugeborene

Einladung der Kirchen an alle Mülheimer Familien



„Willkommen im Leben, kleiner Segen!“, so heißt es bei der Segensfeier für Neugeborene am **Samstag, 27. September**, 11 Uhr, in der Evangelischen Ladenkirche an der Kaiserstraße 4. Herzlich eingeladen sind alle Mülheimer Familien mit Kindern, die zwischen Januar 2025 und Juli 2025 geboren sind. Die Segensfeier gibt jungen Familien Gelegenheit, sich gemeinsam mit anderen über das neue Leben zu freuen. „Dazu sprechen wir Ihnen und

Ihrem Kind gerne den Segen zu“, sagt Diakonin Daniela Konings vom ökumenischen Team Segensfeiern. „Von Anfang an ist jedes neugeborene Baby Gottes geliebtes Kind; das wollen wir zusammen mit den Eltern, gerne auch mit Familie und Freunden feiern.“ Herzlich willkommen sind Familien in allen Konstellationen: ganz klassisch, oder auch als Ein-Eltern-, Patchwork-, Regenbogenfamilie, ...

Zu den Segensfeiern für Babys in Mülheim laden die Katholische Stadtkirche und der Evangelische Kirchenkreis An der Ruhr gemeinsam ein. Mit dabei im Veranstalterteam sind auch die Evangelische Familienbildungsstätte und die Evangelische Ladenkirche. Eltern, die Kirchenmitglieder sind, erhalten vorab eine persönliche Einladung per Post. Herzlich willkommen sind auch Familien ohne Kirchenbindung, die sich für ihr Kind Gottes Willkommen, Zuwendung und Segen wünschen. Eine erste Mülheimer Segensfeier hat es bereits im Frühjahr gegeben, auch Familien, die bei diesem Termin nicht dabei sein konnten, sind nun herzlich eingeladen.

Spontane Teilnehmende sind in der Ladenkirche herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer vorher einmal Kontakt aufnehmen möchte, erreicht Diakonin Daniela Konings unter Telefon 0176 - 5688 6234 oder daniela.konings@kirche-muelheim.de.

Die Segensfeier beinhaltet keine Taufe in einer bestimmten Konfession, darüber können die Familien unabhängig entscheiden. Die Segensfeier richtet sich an den Bedürfnissen von Eltern mit Kleinkindern aus und ist dementsprechend in einer kurzen Form (ca. 40 Minuten) gestaltet. Natürlich sind auch alle Geschwisterkinder willkommen. Im Anschluss sind alle eingeladen, bei Getränken und Snacks in der Ladenkirche zu bleiben. Die Teilnahme an der Feier ist kostenfrei.

Annika Lante

Dr. Steffen Bauer predigt im Reformationsgottesdienst

Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr, in der Petrikirche

Zum Reformationsgottesdienst (Liturgie: Superintendent Michael Manz) lädt der Kirchenkreis An der Ruhr in diesem Jahr in die Petrikirche am Pastor-Barnstein-Platz ein. Der Gottesdienst am Freitag, 31. Oktober 2025, beginnt um 18 Uhr. Gastprediger ist Dr. Steffen Bauer, der bis zu seinem Ruhestand Leiter der Ehrenamtsakademie der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gewesen ist. Zuvor war Bauer Gemeindepfarrer und Dekan in Mannheim und Heidelberg sowie Mitarbeiter des Instituts für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision der EKHN.



Bezugspunkt für den Reformationstag ist der 31. Oktober 1517, an dem Martin Luther der Überlieferung nach seine 95 Thesen zu Ablass und Buße an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug. Die damalige Auffassung war: Nur durch gute Taten und auch durch erkauften Ablass lasse sich Gottes Liebe „verdienen“. Luther und einige Zeitgenossen kritisierten diese Vorstellung: Gottes Zuwendung muss nicht erst verdient werden. Die Erlösung aller Menschen ist stellvertretend durch Jesu Tod am Kreuz geschehen. Diese von vielen Menschen als befreiend empfundene Argumentation gab den Anstoß zur Reformation. Heute steht in Gottesdiensten zum Reformationstag oft die „ecclesia semper reformanda“, die stets zu erneuernde Kirche, im Mittelpunkt.

Annika Lante

Hemmelmann

Elektrotechnik GmbH

Licht • Wärme • Sicherheit

Die Erinnerung an gute
Qualität währt länger
als die kurze Freude
am günstigen Preis.

Augustastr. 89 - 45476 Mülheim an der Ruhr - Tel. (0208) 58984-0

Fliesenlegerbetrieb

Fliesen
Mosaik
Fugentechnik



*Beratung
Verlegung
Reparatur
Altbausanierung*

Volker Haberle
Bänkskenweg 18
45475 Mülheim an der Ruhr
volkerhaberle@arcor.de

Tel: (02 08) 4 39 21 71
Fax: (02 08) 4 44 64 28
Mobil: (01 75) 4 03 29 91



Der Servicepartner für Ihre

Buchführung*

schnell - zuverlässig
kundenfreundlich - preisgünstig

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung

Eckhard Schneider • Selbständiger Buchhalter
Rechenacker 45 • 46049 Oberhausen • 0208-8824382
info@schneider-office.com • www.schneider-office.com

Wir fahren Sie sicher durch Styrum!



Helfen Sie uns dabei.
Bürgerbusfahrer/innen werden gesucht

- ehrenamtlich
- PKW-Führerschein
- 3 Std./Schicht
- 1-2 Mal die Woche



☎ 402257

? Reifen-
probleme

MAX
WERTH

REIFENFACHBETRIEBE

46045 Oberhausen Heiderhöfen 37 - 39 Tel. 0208 840091
 45476 Mülheim-Styrum Hauskampstr. 37 Tel. 0208 / 992770

75 Jahre

Im August 2025:

Im September 2025:

Im Oktober 2025:

Im November 2025:

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**

80 Jahre

Im August 2025:

Im September 2025:

Im Oktober 2025:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

85 Jahre

Im August 2025:

Im September 2025:

Im Oktober 2025:

Im November 2025:



(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Sollten Sie mit dem Abdruck Ihres Namens nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

90 Jahre und älter

Im August 2025:

Im September 2025:

Im Oktober 2025:

Im November 2025:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**



Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich, die Geburtsstagsdaten genauer bekanntzugeben.



Taufen: Gott spricht: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“
(Josua 1, 5-6a)



Trauungen: „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der
mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4, 10)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.



Beerdigungen: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23, 1)

Beratung & Hilfe

**Beratungsstelle für
Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen**
Hagdorn 23, Tel. 3 20 14

Familienbildungsstätte
Scharpenberg 1b, Tel. 30 03-333

Flüchtlingsberatung (Saskia Trittman)
Althofstraße 6, Tel. 30 03-288

Ladenkirche
Kaiserstraße 4, Tel. 30 56-731

Telefonseelsorge
Tel. 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

**Second-Hand-Verkauf, Mülheimer Tafel,
Möbelbörse & mehr**
Diakoniewerk Arbeit & Kultur GmbH
Georgstraße 28, Tel. 4 59 53 13
www.diakoniewerk-muelheim.de

Soziale Dienste
Diakonie – Mülheim an der Ruhr
Hagdorn 1a, Sekretariat: Tel. 30 03-277
www.diakonie-muelheim.de

Sozialbüro Styrum
Augustastr. 190-192, Tel. 3 02 70 75

Schwangerschaftskonfliktberatung
Hagdorn 1a, Tel. 30 03-284

Suchtkrankenhilfe
Althofstraße 4, Tel. 30 03-223

Ansprechstelle Sexualisierte Gewalt
<https://kirche-muelheim.de/sexualisierte-gewalt/>
Daniela Konings, Tel. 0176-56 88 62 34
Ilka Käufer, Tel. 01575-300 11 53

Wohin soll ich mich wenden?

Taufen
Grundsätzlich sind Taufen in jedem Gemeindegottesdienst möglich, in dem kein Abendmahl gefeiert wird. Wenden Sie sich an Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer.

Abendmahl
Mindestens einmal im Monat wird in jedem Bezirk das Abendmahl im Gottesdienst gefeiert. Wünschen Sie das Abendmahl zuhause, sprechen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an.

Trauung / Traujubiläum
Zur Terminabsprache für Ihre kirchliche Trauung nehmen Sie frühzeitig mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrer Kontakt auf, bevor Sie mit der Planung beginnen.

Kircheneintritt
In die Kirche eintreten können Sie im Gespräch mit einer der Pfarrerinnen oder dem Pfarrer bzw. in der Ladenkirche, Kaiserstr. 4.

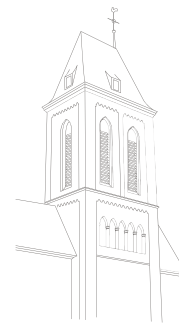
Trauerfall
Bei einem Trauerfall stellt in der Regel das Bestattungsinstitut den Kontakt zur Pfarrerin oder dem Pfarrer her. Doch können Sie sich selbstverständlich auch selbst an sie wenden. Die Trauerfeier kann auf Wunsch in einer unserer Kirchen stattfinden.

Gemeindehäuser
Als Gemeindeglied können Sie für die Feier nach einer Taufe oder einer Trauung eines der Gemeindehäuser anmieten. Näheres erfahren Sie bei den Küsterinnen und Küstern.

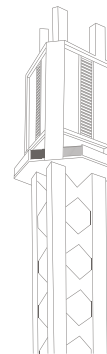
Unsere Zentren



Styrum
Immanuelkirche,
Gemeindezentrum
Kaiser-Wilhelm-Str. 21



Dümpten
Matthäuskirche,
Gemeindezentrum
Oberheidstraße 231



Johannis
Johanniskirche,
Gemeindezentrum,
Jugendhaus OASE
Aktienstraße 136

Pfarrerinnen und Pfarrer

Michael Manz

Kaiser-Wilhelm-Str. 21a, 45476 Mülheim
Tel. 40 52 88
m.manz@lukas-mh.de

Gundula Zühlke

Oberheidstraße 227, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 95 / 0157 55 09 63 95
g.zuehlke@lukas-mh.de

Alexandra Cordes

Hingbergstraße 370, 45472 Mülheim
Tel. 01575 508 66 58
a.cordes@lukas-mh.de

Judith Kiehnel

Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 01575 529 69 65
j.kiehnel@lukas-mh.de

Kirchenmusiker

Volker Hoffmann, Kantor

Eichenberg 11, 45473 Mülheim
Tel. 6 26 10 16
v.hoffmann@lukas-mh.de

Boris Schmittmann, Kantor

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 0157 34 81 32 23
b.schmittmann@lukas-mh.de
(bis Oktober in Elternzeit)

Küsterinnen und Küster

Kernsprechzeiten:

Di., Do. und Fr., 8:30–11 Uhr

Gaby Kemper – Küsterin Dümpten

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 7 20 19 • Mobil 0157 55 09 63 37
g.kemper@lukas-mh.de

Anja Droßmann – Küsterin Johannis

Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 21 21 • Mobil 0175 29 29 323
a.drossmann@lukas-mh.de

Manuela Baß – Küsterin Styrum

Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 40 15 48 • Mobil 01575 47 88 811
m.bass@lukas-mh.de

Jugendarbeit

Laura Aschenbruck

Jugendleiterin
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18 / 01575 50 86 727
l.aschenbruck@lukas-mh.de

Simon Sandmann

Jugendleiter
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18 / 0157 32 36 71 17
s.sandmann@lukas-mh.de

Kindertagesstätten

Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“

Leitung: Tanja Haberkamp
Schildberg 1, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 73
kita_kunterbunt@bethanien-stiftung.de

Ev. Familienzentrum „Die kleinen Strolche“

Leitung: Marcel Juretzko
Feldstraße 17, 45476 Mülheim
Tel. 40 11 87
kita_die_kleinen_strolche@bethanien-stiftung.de

Ev. Kindergarten „Haus der kleinen Leute“

Leitung: Bianca Kreutzer
Klöttschen 58, 45468 Mülheim
Tel. 47 09 36
haus_der_kleinen_leute@bethanien-stiftung.de

Verwaltung

Vivien Gabel

Sachbearbeiterin
Althofstraße 9, 45468 Mülheim
Tel. 30 03-149
vivien.gabel@kirche-oberhausen.com

Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 30 03-0, E-Mail: info@kirche-muelheim.de

Förderverein LUKAS

Spendenkonto:
IBAN: DE29 5206 0410 0005 0362 08
BIC: GENO DEF1 EK1
Evangelische Bank, Kassel

GEMEINDEFEST

LUKAS SPINNT...

...ein Netz von Kontakten

...bunt und viel

...aus Stroh Gold

SONNTAG 14.09.2025

11:00 UHR - 18:00 UHR

Spinnrad-Aktion | Spielwiese mit Hüpfburg | Tombola
Wettbewerbe | Märchen-Lesen | Kreatives | und vieles mehr

Cafeteria | Getränkewagen | Weinzelt | Kulinarisches

Live-Programm:

Kinderchor | Line Dance | Jugendband | und vieles mehr

Rund um die Matthäuskirche, Oberheidstraße 229, 45475 MH



Fotonachweise

S. 1, 6: Jutta Annutsch; S. 4: Judith Kiehnel; S. 4-5: Erdmuthe Luhr-Antons; S. 7: Julius Gnoth; S. 8: Heiko Gerlach; S. 10: Leslie Eckert (Pixabay), Heike Blenk; S. 11: Wikipedia; S. 12: Norbert Neetz (epd bild), Paul Lardet (unsplash); S. 20: Simon Sandmann; S. 22: Thomas Plaßmann; S. 23: Klaus Stübler; S. 27: Dennis Vollmer, Marvin Ruppert, Darius Ramazani; S. 28: Annika Lante; S. 29: Steffen Bauer; S. 31, 32: pngimg.com; S. 33: freepng.com; S. 36: Laura Aschenbruck

Impressum

Der Gemeindebrief „Wir in LUKAS“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Lukaskirchengemeinde Mülheim an der Ruhr, Althofstraße 9, 45468 Mülheim. Redaktion: Jutta Annutsch, Petra Büsse-meier, Heiko Gerlach, Kristina Klewer, Michael Manz, Ute Siegmund, Klaus Stübler, Gundula Zühlke. Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr.

Entwurf: freiraum Kommunikation, Martin Gowin. Satz: Redaktionsbüro Musikkontext, Klaus Stübler. Druck: Walter Perspektiven, Druck & Medien Service GmbH. Auflage: 7.000 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingereichten Texte vor. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.09.2025

Bankverbindung der Lukaskirchengemeinde: KD-Bank eG Dortmund, IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20, BIC: GENODED1DKD

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: <https://lukas-mh.ekir.de> und www.facebook.com/wir.in.lukas